

Marathon-Rallye-Sport

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. April 2006 um 22:19

Hallo zusammen,

es kommt wieder etwas Bewegung in das Fahrerkarussell bei VW. Die zwei bekannten Piloten, Yvan Muller und Matthias Kahle testeten den Race-Touareg gemeinsam mit Stammpilot Giniel De Villiers in Tunesien, um das Fahrwerk im Sand und Kamelgras zu verbessern.

Mit zwei Race Touareg 2 erprobte Volkswagen Motorsport im tunesischen Ksar Ghilane über rund 2.500 Kilometer neue Fahrwerksentwicklungen für den Einsatz auf Kamelgras. "Der Test war sehr erfolgreich, Fahrer und Techniker sehr zufrieden", erklärt Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen. "Die Mannschaft hat sehr hart gearbeitet, wir konnten so das gesamte Programm absolvieren. Auch das Wetter war perfekt - mit Temperaturen von 30 bis 40 Grad wurden die Bauteile stark belastet, und das war unser Ziel."

Matthias Kahle, aktueller Deutscher Rallye-Meister mit Skoda, pilotierte erstmals den Race Touareg 2. "Auf Grund seiner starken Leistungen bei der ‚Dakar‘ in einem privaten Buggy haben wir Matthias Kahle zum Test eingeladen. Nachdem Carlos Sainz und Michel Périn sich nach ihrem Unfall bei der Rallye Tunesien zu Hause von ihren leichten Verletzungen erholen, haben wir kurzfristig beschlossen, Matthias Kahle mehr Kilometer als geplant fahren zu lassen und so Giniel de Villiers bei den Tests zu unterstützen", sagt Kris Nissen. "Ein Wiedersehen mit Matthias ist nicht ausgeschlossen. Wir werden ihn eventuell zu einem weiteren Test einladen." Kahle war begeistert. "Der Race Touareg hat mich beeindruckt", so der sechsmalige Deutsche Rallye-Meister. "Für mich war es das erste Mal mit einem Allrad-Fahrzeug in der Wüste. Ich habe mich im Touareg sofort wohl gefühlt." Rund 500 Kilometer legte der 37 Jahre alte Rallye-Profi zurück, bevor er am Montag die Heimreise nach Deutschland antrat, wo er bei der Sachsen-Rallye am Wochenende mit einem Skoda Fabia WRC beim Saisonstart der Deutschen Rallye-Serie im Einsatz ist.

"Eiskönig" in der Wüste: Yvan Muller, SEAT-Werksfahrer in der Tourenwagen-Weltmeisterschaft und zehnmaliger Champion der populären französischen Eisrenn-Serie "Trophée Andros", pilotierte mit dem Volkswagen Race Touareg 2 erstmals einen Offroad-Prototypen. Der 36 Jahre alte Tourenwagen-Profi träumt davon, in der Zukunft sein Debüt im Marathon-Rallyesport zu geben. "Wir hatten SEAT-Sportchef Jaime Puig versprochen, Yvan die Gelegenheit zu geben, auf Sand zu fahren, sobald sich eine Möglichkeit ergibt", so Kris Nissen. "Muller hatte beim Test viel Spaß. Außerdem kann er nun seine Ambitionen für eine Teilnahme an der Rallye Dakar viel besser bewerten."

[Quelle](#)

Grüße von Stephan 